

## **Wandern in Premiumqualität**

BISCHOFSSHEIM in der Rhön (Tourist-Information, im Januar 2020) Mitten im Biosphärenreservat Rhön, am Fuße des Kreuzberges, liegt das Wanderparadies Bischofsheim-Kreuzberg (347-928m): der ideale Ausgangspunkt für die Erkundung der Rhön. Den Möglichkeiten zum Wandern sind kaum Grenzen gesetzt. Allein auf Bischofsheimer Gebiet erwarten Sie rund 170 km markierte Wanderwege. In der gesamten Rhön sind es deren 6.000, darunter der Premiumwanderweg Hochrhöner und seine knapp 30 Extratouren.

### **Kreuzbergtour - einer der schönsten Wanderwege - deutschlandweit**

Eine dieser Extratouren ist die Kreuzbergtour. Mit der abwechslungsreichen Landschaft, Highlights wie Kloster Kreuzberg, Bruder-Franz-Haus und den tollen Aussichten hat sie es beim Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg 2019“ in der Kategorie Tagestouren unter 100 Bewerbern auf Platz 5 geschafft. Starten kann man z.B. direkt am Bruder-Franz-Haus auf dem heiligen Berg der Franken. Von der Kreuzigungsgruppe genießt man den atemberaubenden Panoramablick. Weiter geht es über die Gemündener Hütte, mit nicht minder beeindruckender Aussicht an der Bergstation des Blicklifts oberhalb der genannten Hütte, bergab zum Neustädter Haus. Die ganz fitten Wanderer könnten hier ihren Mut im Kletterwald beweisen, sollten dafür aber auch entsprechend Zeit einplanen. Die Wanderstrecke jedenfalls führt weiter bergab, über das Irenkreuz und durch den Weiler Kilianshof bis nach Sandberg, und schließlich wieder hinauf auf den heiligen Berg der Franken. Die Kreuzbergtour ist ca. 13 km lang und mittelschwer. Knapp 500 Höhenmeter sind zu bewältigen, mit einer Gehzeit von ca. 4 Stunden kann man rechnen. Sie ist mit einem roten K auf weißem Grund markiert. Alternative Einstiegsmöglichkeiten sind am Neustädter Haus, der Parkplatz Irenkreuz an der Staatsstraße 2288 zwischen Bischofsheim und Sandberg sowie der Parkplatz oberhalb Sandbergs. Einkehrmöglichkeiten bestehen in der Klosterschänke (kein Ruhetag), im Berggasthof Elisäus (Ruhetage Mo/Di), in der Gemündener Hütte (Ruhetage Fr/Sa) und im Neustädter Haus (Montag Ruhetag). Detaillierte Infos zur Kreuzbergtour

liefert der Wanderführer „Extratouren“ des Dehler-Verlags, der z.B. in den Rhöner Tourist-Infos erhältlich ist.

### **Hochrhöner & Co**

Nicht nur auf der Kreuzbergtour, sondern auch auf dem Hochrhöner kann man um Bischofsheim wandern. Die Strecke auf Bischofsheimer Gebiet zählt dabei zu den schönsten Teilabschnitten überhaupt. Kreuzberg, Arnsberg, Himmeldunkberg und die Hochrhön laden zu ausgedehnten Touren ein, weite Ausblicke ins Land der offenen Fernen inklusive. Weitere Premiumwege sind im Handumdrehen zu erreichen: Direkt am Hochrhöner und gleichzeitig auch inmitten der Wanderwelt Nr. 1 mit ihren weiten Hochflächen und ausgedehnten Mooren gelegen, steht Bischofsheim für ein rundum wunderbares Naturerlebnis.

### **Tipp: Wander- und Naturerlebniswoche im Mai und Oktober**

Während es im Frühjahr prächtig grünt und blüht, verzaubert im Herbst das üppige, bunte Farbenspiel. Und immer locken die klare Luft und die weite Fernsicht. Ein besonderer Tipp für Wanderfreunde sind die Bischofsheimer Wander- und Naturerlebniswochen im Mai (6. – 11. Mai 2019) und Oktober (7. – 12. Oktober 2018). Attraktive Tageswanderungen führen in alle Teile der Rhön. Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Bischofsheim, Kirchplatz 7, 97653 Bischofsheim/Rhön, Tel. 09772/910150, Fax 09772/910159 E-mail: [tourist-info@bischofsheim-rhoen.de](mailto:tourist-info@bischofsheim-rhoen.de), Internet: [www.bischofsheim.info](http://www.bischofsheim.info).

### **Historisches Flair, neue Erholungsbereiche und jede Menge Holz**

Die Altstadt von Bischofsheim (fränkischer Rundling), umschlungen von der noch fast vollständig erhaltenen Stadtmauer, lädt mit ihrem historischen Flair zum Verweilen ein. Neue altstadtnahe Erholungsbereiche entlang des Bächleins Brend – ein Wasserspielplatz mit Kneipptrittbecken und Pergola sowie ein Klangweg mit Brücken und Brunnen - erhöhen die Freizeitqualität zusätzlich. Die zahlreichen Holzbildhauerwerkstätten, die älteste Holzschnitzschule Deutschlands und die Holzskulpturen, die das Stadtbild zieren, stellen weitere Besonderheiten dar und stehen für eine lange Tradition als Holzschnitzerstadt. Die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe, häufig mit regionaler Küche, freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Presseinformationen:

Tourist-Information Bischofsheim, Kirchplatz 7, 97653 Bischofsheim i.d. Rhön, Tel. 09772/910150, Fax 09772/910159, E-mail: [tourist-info@bischofsheim-rhoen.de](mailto:tourist-info@bischofsheim-rhoen.de), Internet: [www.bischofsheim.info](http://www.bischofsheim.info)